

Bericht

KSV Klosterneuburg vs. WKG AK Nord Wien / KSV Hercules

Samstag, 24.9., erlebte im Rahmen der Rückrunde der Teamliga 3 das Antreten der WKG AK Nord Wien / KSV Hercules beim Liga-Favoriten in Klosterneuburg. Erneut sah sich unser Team gezwungen stark ersatzgeschwächt an den Start gehen zu müssen. Dennoch war es möglich diesmal sechs Athleten in das Geschehen zu schicken.

Denn, außer Konkurrenz, trat unser Jüngster, Meinhard Leopold, an die Hantel. Und Poldi zeigte, dass er den Trainingsrückstand, den er wegen seiner Matura im Mai / Juni „aufgerissen“ hat wieder sehr gut kompensieren konnte. Mit einer fehlerfreien Reißserie, deren Marken 50 kg, 55 kg und schließlich 60 kg lauteten, stieg er gleich einmal tadellos in seinen Wettkampf ein.

Beim Stoßen, seiner „Problemzone“, lief es dann nicht ganz so gut. 60 kg, im ersten Versuch, gingen leider verloren. Die Ausbesserung klappte dann aber. Eine (Fessl)-Steigerung um zehn Kilo blieb leider unbelohnt, sodass lediglich ein Versuch gültig in die Wertung gelangte.

Trotzdem war dieser Auftritt ein ordentlicher unseres jüngsten „Flodobären“. Hält er jetzt doch alle Vereinsrekorde der Klasse – 85 kg von den Junioren (U 20) bis in die Allgemeine Klasse, bravo Poldi!

Sein diesjähriges Debut im Rahmen der Mannschaft gab Roposs Christian vom KSV Hercules. Der 64,2 Kilogramm leichte Athlet stieg mit gültigen 50 kg Reißen in den Wettkampf ein. Bei 55 kg fehlte zwei Mal die Überzeugung womit diese Versuche leider verloren gingen.

Christian ließ sich aber nicht beirren und zeigte in der zweiten Teilübung, dem Stoßen, zwei gültige Versuche bei 65 kg bzw. 70 kg. Eine ambitionierte Steigerung auf 75 kg wurde leider nicht belohnt. Mit 120 kg im Zweikampf erkämpfte Christian 175,91 Sinclairpunkte für das Mannschaftsergebnis – bravo Christian!

Zum zweiten in dieser Saison hatte Schönauer Leopold die Gelegenheit im Rahmen des Teams an die Wettkampfhantel zu treten. Beim Reißen zeigte er sich von seiner besten Seite. 55 kg, 60 kg und schließlich 63 kg ließ er gültig in das Wettkampfprotokoll schreiben. Auch im Stoßen zeigte er sich gut in Form.

73 kg und 78 kg fanden ihren Weg gültig in das Protokoll. Lediglich der letzte Zugang bei 80 kg konnte vom sehr genau wertenden Kampfgericht nicht anerkannt werden. Mit 141 kg im Zweikampf erreichte Leo 189,76 Sinclairpunkte und damit neue Vereinsrekorde der AK V, in der Gewichtsklasse – 75 kg. Bravo Leo!

Nach einer langen Verletzungspause konnte Schaipow Ibragim wieder einmal an die Wettkampfhantel treten. Ibragim zeigte eindrucksvoll, dass er von seiner exquisiten Technik nichts verlernt hat. 63 kg und 69 kg gelangten gültig in das Protokoll. 72 kg wurden als ungültig bewertet, was einige Diskussionen auslöste.

Beim Stoßen agierte Ibragim ähnlich umsichtig. 75 kg und 80 kg erhielten vom Kampfgericht das Urteil „gültig“. Lediglich der letzte Zugang bei 83 kg wurde ungültig bewertet. Mit 149 Zweikampfkilos erreichte Ibragim 199,36 Sinclairpunkte. Mit dieser Leistung stellte er neue Vereinsrekorde in der Kategorie – 75 kg der Kategorie „Allgemeine Klasse“ und „Mastersklasse 1“ auf!

Zum ersten Mal im Team begrüßen durften wir Preimel Lukas vom KSV Hercules. Lukas zeigte sich als exzellenter Reißen. Das bewies er mit einer fehlerfreien Serie, deren Stationen 83 kg, 87 kg und 91 kg lauteten. Die zweite Teilübung, das Stoßen, gestaltete sich dann schon schwieriger.

100 kg im Erstversuch blieben dann gleich einmal ungültig. Die Ausbesserung klappte dann tadellos. 104 kg im letzten Zugang erwiesen sich dann auch (noch) als zu schwer. Mit 120 kg im Zweikampf steuerte Lukas 222,19 Sinclairpunkte zum Gesamtergebnis bei und war damit der zweitstärkste Athlet unserer Riege was die Sinclairpunkte betrifft – bravo Lukas!

Als letzter unseres Teams trat unser Vizestaatsmeister der Klasse – 71 kg an die Hantel. Da er direkt aus dem Urlaub kam, den er vorwiegend auf dem Fahrrad verbrachte, konnte man sich keine besondere Spritzigkeit erwarten. Dementsprechend vorsichtig begann Simon sein Reißen mit guten 70 kg. 80 kg gelangten souverän in das Wettkampfprotokoll. Die ambitionierte (Fessl)-Steigerung auf 90 kg wurde leider nicht belohnt und ging verloren.

Ebenso vorsichtig stieg Simon in das Stoßen ein. 90 kg und 100 kg wurden gültig bewertet. Auch hier fand der letzte Zugang bei 110 kg keine Anerkennung des Kampfgerichts. Mit 180 kg im Zweikampf erreichte Simon 251,64 Sinclairpunkte und war damit unser punktstärkster Athlet.

Mit dieser Leistung stellte Simon neue Vereinsrekorde der Kategorie – 70 kg auf.

Insgesamt erreichte unser Team 1038,86 Sinclairpunkte was gegenüber jenen 1221,72 des KSV Klosterneuburg ein Ergebnis von 0:4 Leistungspunkten zu unseren Ungunsten ergab.

Trotz dieser Niederlage muss man den Aktiven, Betreuern und Teamverantwortlichen zu diesen Leistungen gratulieren, sie haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihr Bestes gegeben.

Für die Zukunft muss man sich dennoch fragen, ob die aktuelle Art der Teamaufstellung Sinn macht. Alleine von den Punkteleistungen unserer Sinclairbesten würden wir diese Liga dominieren – WÜRDEN!

Ein Einsatz im Ligateam ist eine der wenigen Möglichkeiten, bei denen die Athleten ihrem Verein etwas „zurückgeben“ können, z.B. einen Ligatitel, welchen man bei den Sponsoren als Argument für weiteres Engagement verwenden kann!

Vielleicht sind diese Überlegungen Anlass für manche ihre Prioritäten neu zu setzen.